

## **Drucksache**

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, B'90Grüne

**TOP: 042 / 14.25**

## **Antrag**

gemäß § 21 (1) c GO

**Drs.Nr.: VIII/1349**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
25.03.2021	BVV	BVV/VIII/042	

### **Sportboote und Partyflöße nur mit Elektroantrieb**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass ab spätestens 2025 auf dem Großen Müggelsee nur noch motorisierte Sportboote und andere Schwimmkörper (z. B. Partyflöße) mit Elektro- oder Hybrid-Antrieb verkehren dürfen.

Begründung:

Beim Betrieb der mit Verbrennungsmotoren angetriebenen Boote gelangen Treibstoff, Öl und Verbrennungsrückstände ins Wasser. Durch den Sog und Wellenschlag können Ufer erodieren und die Fischbrut geschädigt werden. Um die Natur zu entlasten und der Müggelseeschutzverordnung gerecht zu werden, sollten daher auf dem Großen Müggelsee zukünftig nur noch motorisierte Sportboote und andere Schwimmkörper mit Elektro- oder Hybrid-Antrieb verkehren dürfen. Nur in einer intakten Natur können die Ruder-, Kanu- und Segel-Vereine ihren Sport auch in Zukunft betreiben. Es sollte unser aller gemeinsames Ziel sein, die Natur und Schönheit der Landschaft des Müggelsees als Erholungs- und Freizeitgebiet auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Der Müggelsee muss den Schutz bekommen, den er verdient.

Berlin, den 15.03.2021

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne  
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer